



Pressearchiv 1987

Allgemeine Zeitung
Unsere Zeitung!

Freitag, 09. Oktober 1987

RHEIN MAIN PRESSE

Närrisches Jubiläum wird gefeiert

Hahnenbacher Fastnacht lockt im kommenden Jahr mit einem buntem Programm

HAHNENBACH. Die Hahnenbacher Fastnacht ist in den letzten zehn Jahren zu einem festen Begriff im hiesigen Raum geworden und erfreut sich großer Beliebtheit. All dies ist mit ein Grund, die elfte Kampagne dieses närrische Jubiläum gebührend zu feiern.

Daher wird sie bereits am 7. November mit einer Jubiläumssitzung eröffnet. Unter dem Motto „Spaß ist Trumpf“ werden Lektürebissen aus den vergangenen zehn Jahren serviert. Keine leichte Aufgabe für die Organisation, hier ein Programm zu erstellen. Bedenkt man, daß seit 1978 insgesamt 30 verschiedene Akteure ein- oder mehrmals in der Bütt standen. Jedoch eines ist sicher, daß viele ehemalige Aktive wieder mit von der Party sein werden.

Die beiden Prunksitzungen für die elfte Kampagne stehen unter dem Motto „Hahnenbacher Karneval - heißt Frohsinn auch zum elften Mal“ und finden am 30. Januar und am 6. Februar 1988 statt. Die immer beliebter werdende Kindersitzung ist um 14.11 Uhr am 14. Februar. Diese Kindersitzung wird nun schon zum fünften Mal durchgeführt und steht unter dem Motto „Willkommen ist heute jeder Sproß - im Hahnenbacher Narrenschloß“.

Etwas Neues bieten die Hahnenbacher Narren ihren Gästen am Rosenmontag. Um 11.11 Uhr geht in Hahnenbach erstmals eine Herbstsitzung über die Bühne. Im Anschluß

an die Herrensitzung ist ein buntes Fastnachtstreiben vorgesehen, bei der wieder alle Närrinnen und Narren vereint bei viel Musik das Tanzbein schwingen können.



Komitee-Vorsitzender und Aktiver der Hahnenbacher Fastnacht: Rolf Schwabbacher.

Obwohl die Hahnenbacher Fastnacht noch relativ jung ist, hat sie ihrem Publikum schon viele Höhepunkte geliefert. Wir erinnern an die Hahnenbacher Tramps, die Moritatensänger, Dabes und Flabes, Felix der Kompanietrottel, die Ausingers, die Männer vom Kegelclub „Schwarze Wutze“, die Hofstänger, die Tänze der TV-Damen und Mädchen, an die Aumänner und an die vielen Büttreden. Sie alle haben der Hahnenbacher Fastnacht ihren Stempel aufgedrückt. Damit jede Kampagne bisher ein voller Erfolg war, standen in jedem Jahr über 60 Aktive auf der Bühne. Viele Akteure haben sich in den letzten zehn Jahren in der Hahnenbacher Fastnacht groß engagiert und sich dadurch um die Hahnenbacher Fastnacht verdient gemacht. Stellvertretend für alle wird in jedem Jahr ein Aktiver mit dem Hahnenbacher Hausorden geehrt.

Das Hahnenbacher Fastnachts-Komitee 1987/88 setzt sich wie folgt zusammen: Komitee-Vorsitzender Rolf Schwabbacher, Saaldekoration Tanja Zaretsky, Finanzen und Musik Erich Schmaler, Tänze Irmgard Holzhäuser, Sitzungspräsident Peter Steiner, Saalwirt Hans Fahlsing, Kindersitzung Veronika Gentes, Bühnendekoration Joachim Bobek, Technik Paul Jung, Tänze Gisela Schwabbacher, Vorträge Franz Schmaler, Saalwirt Edmund Esch, Kindersitzung Regina Schindler, Herrensitzung Franz-Josef Zimmer.